

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 35

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 11. Februar
1938

Berne
Vendredi, 11 février
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 35

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Rp.).

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse*: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements se peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 35

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Statistik der Handelsregistereintragen. — Statistique des inscriptions au registre du commerce.
Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Mahlohnungsgleich bei Vollschmählungen. — Ordonnance du département fédéral de l'économie publique, concernant l'allocation d'une indemnité aux manœuvres fabriquant de la farine intégrale.
France: Modification du tarif douanier. Taxe sur la circulation des produits.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu dem Kassascheine Nr. 7579 Serie Ac. 3% % der Kantonalbank von Bern (ausgestellt von der Filiale Delsberg am 26. XI. 1934) per Fr. 5000, rückzahlbar seit dem 26. XI. 1937, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 56¹)

Bern, den 28. Januar 1938.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der Titelmantel zu den 3% % Obligationen, Schweiz. Bundesbahnen Anleihen der Jura-Simplon-Bahn von 1894, Nummern 097141/42, zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 59¹)

Bern, den 4. Februar 1938.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen: Schuldbrief Fr. 40,000, angekommen 1. Juli 1931, haftend auf Villa Marlott, Meggen.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. wird hiermit der Inhaber aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist hier vorzuzeigen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (W 63²)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Thürig.

Es wird vermisst: Fr. 190.48, Auskaufsgut vom 24. Februar 1782, haftend auf «Untertuh», Hergiswil b. W.

In Anwendung von Art. 870 Z. G. B. wird der unbekannte Inhaber dieses Titels aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist bei unterfertigter Amtsstelle vorzuweisen, ansonst das Instrument als kraftlos erklärt wird.

Nebikon, den 7. Februar 1938.

Der Amtsgerichtspräsident:

(W 61¹)

Dr. A. Erni.

Es wird vermisst der Schuldbrief, datiert vom 14. August 1923, per Fr. 40,000, lautend auf M. Baruch Guggenheim, Kaufmann, von Oberendingen, in Zurzach, als Gläubiger, und auf Otto Moor, Jakobs, Kaufmann, von Brittnau, als Schuldner, und lastend auf Grundbuch Zurzach Nr. 814 (Kat. Plan 13/507).

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, diesen Titel innerhalb der Frist von einem Jahr, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 54¹)

Zurzach, den 12. Januar 1938.

Bezirksgericht.

Par ordonnance du 7 février 1938, le Président du Tribunal de l'arrondissement de la Sarine, a décidé l'ouverture d'une enquête aux fins de retrouver et en cas d'insuccès d'annuler les obligations au porteur Etat de Fribourg, 1903, 3 %, n° 37641, 37642, 37643 et 37644, de 500 fr. chacune, coupons non compris.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres d'avoir à les produire au Greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de six mois, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 60¹)

Fribourg, le 7 février 1938.

Le Président:

X. Neuhaus.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1938. 8. Februar. Der Verein unter dem Namen Neuapostolische Gemeinde, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1935, Seite 705), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. November 1937 neue Statuten festgelegt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Der Verein führt nun den Namen Neuapostolische Gemeinde der Schweiz. Der Vorstand besteht aus dem Bezirksleiter und dem ihm beigegebenen Gehilfen. Der Bezirksleiter führt Einzelunterschrift. Als solcher ist wie bisher gewählt Ernst Güttinger, in Zürich.

Finanzierungen, Import, Export usw. — 8. Februar. Impexo A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 24. Mai 1937, Seite 1187), Finanzierung, Vermittlung und Durchführung von Export- und Importgeschäften aller Art usw. Dr. Hans Berger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Rudolf Lutz, von Rehetobel (Appenzell A.-Rh.), in Zürich. Das Geschäftsdomicil wurde verlegt nach Löwenstrasse 59, in Zürich 1.

Bank. — 8. Februar. Aktiengesellschaft Leu & Co., mit Hauptsitz in Zürich und Filiale in Stäfa, sowie Depositenkasse Leonhardsplatz, in Zürich 1; Depositenkasse Industriequartier, in Zürich 5; Depositenkasse Heimplatz, in Zürich 1, und Depositenkasse in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1937, Seite 2306). Der Prokurist Alfred Knöpfli wohnt in Wallisellen. Die Prokuristen des Hauptsitzes Zürich wohnen: Paul Aeby, in Rüschlikon; August Kolb, in Zollikon, und Ernst Schweizer, in Verikon-Stäfa. Der Prokurist der Depositenkasse Leonhardsplatz, Paul Rapp, wohnt in Zollikon. Das Geschäftsdomicil der Depositenkasse Industriequartier befindet sich Limmattplatz 7. Tapeten, Innendekoration. — 8. Februar. Die Kollektivgesellschaft Jakob Benz & Co., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1934, Seite 872), Handel in Tapeten, Innendekoration, erteilt Einzelprokura an Otto Biedermann, von und in Zürich.

Radioapparate. — 8. Februar. Ueber den Inhaber der Firma Hermann Schmid, Handel in Radioapparaten usw., in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1937, Seite 2313), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Januar 1938 der Konkurs erkannt worden.

Buchdruckerei. — 8. Februar. Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. Januar 1938 ist über den Inhaber der Firma Albert Schneeberger, Buchdruckerei, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1936, Seite 2309), der Konkurs erkannt worden.

Senffabrikation. — 8. Februar. Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 21. Januar 1938 ist über die Kommanditgesellschaft A. Höhn & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1937, Seite 73), Senffabrikation usw., der Konkurs erkannt worden.

8. Februar. Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Januar 1938 ist über die Immobilien-Genossenschaft Tössertobel, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1936, Seite 2210), der Konkurs erkannt worden.

8. Februar. Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Januar 1938 ist über die Firma Möbelcapitol-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1937, Seite 1433), der Konkurs erkannt worden.

Hotelbetrieb. — 8. Februar. Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 29. Januar 1938 ist das Konkursverfahren über den Inhaber der Firma Werner Suter, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 228 vom 30. September 1937, Seite 2210), Hotel- und Saalbetrieb, als geschlossen erklärt worden. Diese Firma wird daher von Amtes wegen gelöscht.

8. Februar. Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1938, Seite 253). Es wohnen: Der Verwaltungsratsdelegierte Erwin Hurlimann, in Risch (Zug); der Direktor Dr. Heinrich Grossmann, in Küsnacht b. Z.; der stellvertretende Direktor Francis Niquille, in Zug, und der Subdirektor Hans Wüst, in Zollikon.

8. Februar. Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1938, Seite 253). Es wohnen: Der Verwaltungsratsdelegierte Erwin Hurlimann, in Risch (Zug); der Direktor Dr. Heinrich Grossmann, in Küsnacht b. Z.; der stellvertretende Direktor Francis Niquille, in Zug, und der Subdirektor Hans Wüst, in Zollikon.

8. Februar. Unter dem Namen Personalfürsorgestiftung der Firma H. Wirth & Co., ist mit Sitz in Zürich durch öffentliche Urkunde vom

25. Januar 1938 eine Stiftung errichtet worden. Deren Zweck ist im allgemeinen die Fürsorge für das Personal der Firma «H. Wirth & Co.», in Zürich. Im besondern übernimmt die Stiftung, solange es ihr die Mittel gestatten, die Weiterführung der bisher von der Firma «H. Wirth & Co.» in Zürich verwalteten, zugunsten ihrer Angestellten bestehenden Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversicherung. Organ der Stiftung ist der aus 2–3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Dieser bestimmt diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung führen. Dem Stiftungsrat gehören an Hermann Wirth, von Zürich, in Kilchberg, Präsident, und Fr. Lina Wirth, von und in Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Sihlstrasse 22, in Zürich 1 (bei Firma H. Wirth & Co.).

Celluloidwaren. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Leopold Mariani**, in Zürich 3, ist Leopold Urban Mariani-Fabbri, von Zürich, in Zürich 3. Fabrikation und Vertrieb von Celluloidwaren; Verkauf von Celluloidplatten. Höfliweg 1.

Pharmazeutische Präparate. — 9. Februar. Unter der Firma **Jufa-Genossenschaft Zürich**, hat sich mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Zusammenschluss von staatlich diplomierten Apothekern in gemeinsamer Selbsthilfe behufs Förderung der allgemeinen Berufsinteressen der Mitglieder durch die gemeinsame Herstellung und den Vertrieb von pharmazeutischen Präparaten, sowie durch Tötigung aller damit direkt oder indirekt verbundener Geschäfte. Jedes Mitglied ist verpflichtet, mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 100 zu zeichnen und den Betrag bei der Gründung oder bei Eintritt sofort bar einzuzahlen. Jede weitere Nachschusspflicht und Haftung der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Verwaltung vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident kollektiv mit je einem der weiteren Verwaltungsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Verwaltung (Vorstand) besteht zurzeit aus Dr. Otto Keller, von Neunkirch (Schaffhausen) und Wald (Zürich), in Winterthur, als Präsident; Dr. Friedrich Rutishauser, von Bottighofen-Scherzingen (Thurgau), in Zollikon, als Vizepräsident, und Hans Schulthess, von Zürich und Winterthur, in Wädenswil, als Aktuar. Als Geschäftsführer ist ernannt Dr. Fritz Müller, von Kreuzlingen, in Zürich. Denselben ist Einzelprokura erteilt. Geschäftsdomizil: Langstrasse 136, in Zürich 4 (bei Dr. F. Müller, Apotheker).

9. Februar. **Mobec-Uhren Aktiengesellschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 250 vom 26. Oktober 1937, Seite 2389). Moritz Beckermus ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Sigmund Beckermus, von Unter-Engstringen, in Zürich.

Kombi-Schreibmappe usw. — 9. Februar. **Wefa-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1934, Seite 2226). Ausnützung der Urheber-, Muster- und Modellrechte auf eine Kombi-Schreibmappe usw. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr Gartenstrasse 19, in Zürich 2.

Getreide. — 9. Februar. In der Kommanditgesellschaft «Louis Dreyfus & Cie.», in Paris und Zweigniederlassung in Zürich 6 unter der Firma **Louis Dreyfus & Cie., Filiale Zürich** (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1936, Seite 2637), Getreidehandel, sind die Prokuren von Josef Mautner und Franz Mautner erloschen.

9. Februar. In der **Rüchlingstahl Aktiengesellschaft**, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 96 vom 27. April 1937, Seite 986), ist die Unterschrift von Johann Wilhelm Acker-Doerner erloschen.

Weinhandlung usw. — 9. Februar. Die Firma **Hans Haab**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1933, Seite 2669), Landwirtschaft und Weinhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 9. Februar. Inhaber der Firma **Alb. Weber**, in Zürich 7, ist Albert Weber-Voser, von Adliswil und Hinwil, in Zürich 7. Restaurantsbetrieb. Freiestrasse 221, z. Wilden Mann.

Seide. — 9. Februar. **Ferd. Mayer, Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1934, Seite 1010), Handel auf dem Gebiet der Seidenbranche. Siegmund Weil-Heinsheimer und Marie Mayer-Netter sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sowie die Prokura von Otto Frank sind erloschen. Das bisherige Mitglied Dr. Erwin Lang, von Kreuzlingen, wohnhaft in Baden, wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt und neu wurde als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Gustav Zücker, von und in Zürich, bisher Direktor. Die Genannten führen weiterhin Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Hermann Altgelt, von und in Zürich, und an Max Röder, von und in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder und die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

9. Februar. **Elite-Films S. A.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1937, Seite 2405), Kauf, Verkauf, Vermietung und Ausbeutung von Filmen in der Schweiz, usw. Josef Loesch ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates Gottfried Honegger, in Zürich, führt an Stelle der Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat hat zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ernannt Karl E. G. Hanhart, von Bulach und Steckborn, in Zürich. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nun in Zürich 8, Dufourstrasse 79.

Gummiwaren usw. — 9. Februar. **Julius Kunze Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1935, Seite 2265), Handel in Gummiwaren usw. Siegfried Wohlgemuth ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. Gottlieb Corradi, von und in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Waisenhausstrasse 4, in Zürich 1 (beim Verwaltungsrat).

9. Februar. **Gemeinnützige Baugenossenschaft Männedorf**, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1935, Seite 166). Arnold Bind-schleder-Keller ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Kolonialwaren, Weine usw. — 9. Februar. Die Firma **Alfred Bretscher**, in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1931, Seite 1044), Handel in Kolonialwaren, Weinen usw., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemische Produkte. — 9. Februar. Inhaber der Firma **Anton Dürrmüller**, in Rütli, ist Anton Dürrmüller-Itchner, von St. Gallen, in Rütli. Handel in chemischen Produkten. Talgarten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Rechen, Gabeln usw. — 1938. 9. Februar. Die Firma **Gottfried Marending**, Fabrikation von Rechen, Gabeln und Stielwaren, Handel damit, in Rohrbach (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1936, Seite 1237), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Bern

1. Februar. Die Firma **Stauffer & Co.**, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Bern, Drogerie, Fabrikation und Handel mit chemischen Produkten und Drogen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1932, Seite 1422), ändert die Firma und die Geschäftsnatur ab in: **Drogerie Blau**, Inhaber Stauffer & Co., Drogerie, Fabrikation und Handel mit chemischen Produkten und Drogen, Lack- und Farbfabrikation.

Bureau de Courtelary

8. février. Par jugement du 7 février 1938, la raison **Manufacture d'horlogerie Manalis société anonyme (Manalis Watch Manufacturing Co. Ltd.)**, avec siège à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. du 26 octobre 1933, n° 251, page 2498), a été déclarée en état de faillite.

Bureau Laufen

8. Februar. **Alfred Scherrer** und **Reinhard Scherrer**, beide von und in Zwingen, haben unter der Firma **A. & R. Scherrer, Baugeschäft**, mit Sitz in Zwingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1938 ihren Anfang genommen hat. Zur rechtsverbindlichen Vertretung der Gesellschaft ist die Unterschrift beider Gesellschafter erforderlich. Hoch- und Tiefbauunternehmungen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

8. Februar. Beim **Rübgartifondus der Bäueri Reuti und Weissenfluh**, Genossenschaft mit Sitz in der Gemeinde Hasliberg (S. H. A. B. Nr. 16 vom 22. Januar 1931, Seite 139), sind die Unterschriften von Kaspar Nägeli, Niklaus Nägeli und Simon Huber erloschen. In der Generalversammlung vom 30. Dezember 1937 und in der Vorstandssitzung vom 12. Januar 1938 wurden bezeichnet: als Präsident: Fritz Thöni; als Vizepräsident: Rudolf Zenger, und als Sekretär: Alexander Huber-Baumann; alle von Hasliberg, in der Reuti, Gemeinde Hasliberg. Für die Genossenschaft zeichnen rechtsverbindlich der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1938. 4. Februar. **Gemeinnütziger Frauenverein des Kantons Luzern**, Verein mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1933, Seite 1186). An Stelle der zurückgetretenen Fr. Lilly Renggli, deren Unterschrift erloschen ist, wurde als Kassierin (Rechnungsführerin) mit Kollektivunterschrift gewählt Dr. Hedwig Thürlig geb. Alchcnberger, von Malters, in Kriens.

Strohimport, Landesprodukte usw. — 5. Februar. Der Inhaber der Firma **Oscar Schüpfer**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1932, Seite 1666), hat den persönlichen und geschäftlichen Sitz nach Kriens verlegt und verzeigt als Geschäftsnatur Strohimport und Landesprodukte, sowie chemische Produkte. Amlehnstrasse 38, Chalet Susetta.

Herrenwäsche usw. — 7. Februar. Inhaber der Firma **H. Eisenhart**, in Luzern, ist Heinz Eisenhart-Graf, von Tramelan-dessus (Bern), wohnhaft in Luzern. Herren-Wäsche und Herren-Modeartikel «aux Elégants», Chemiserie. Grendelstrasse 11.

Bäckerei. — 7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Anton Fischer's Erben**, Bäckerei, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1935, Seite 1358), hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an den bisherigen Gesellschafter «Anton Fischer». Die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Anton Fischer**, in Sursee, ist Anton Fischer, von Grosswangen, in Sursee, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Fischer's Erben», in Sursee, auf 1. Januar 1938 übernommen hat. Bäckerei. Theaterstrasse.

Maschinenschreibbureau usw. — 7. Februar. Die Firma **Mahnig**, Maschinenschreib- und Vervielfältigungsbureau «Polytyp», in Luzern (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1936, Seite 1776), ist infolge Umwandlung in die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma «Polytyp G. m. b. H. Luzern», welche die Aktiven und Passiven übernommen hat, erloschen.

Photographische Artikel usw. — 8. Februar. Die Firma **Josef Pfäffli**, Photographie, Handel mit photographischen Artikeln, Verkauf von Postkarten, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1927, Seite 1525), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

8. Februar. **Käserigenossenschaft Reidermoos**, mit Sitz in Reidermoos, Gemeinde Reiden (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1933, Seite 734). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Hans Meyer (bisher); Vizepräsident: Jakob Meyer (bisher Beisitzer); Kassier: Hans Widmer (bisher Aktuar); Aktuar: Eduard Kcist, von Reiden, in Reidermoos, Gemeinde Reiden; Beisitzer (Hüttenmeister) ist Ludwig Bähmann (bisher). Die Vorstandsmitglieder zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Hans Weber ist infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Gypserie, peinture. — 1938. 9. février. La raison sociale **Célestin Trezzini**, gypserie et peinture, à Vuadens (F. o. s. du c. du 21 septembre 1937, n° 220, page 2142), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Fribourg

9. février. Die **Weltwoche Verlags-Aktiengesellschaft**, société anonyme, dont le siège est à Zurich (F. o. s. du c. du 15 juin 1937, n° 136, page 1383), a renoncé à la succursale de Fribourg, laquelle est, en conséquence, radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Kriegsstellen

1938. 9. Februar. Unter der Firma Schneeräumungsmaschinen A.-G. (Machines pour le déblayement de la neige S.A.) hat sich auf Grund der Statuten vom 24. Januar 1938, mit Sitz in Niedergerlafingen, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt: a) die Uebernahme und die Verwertung der Patente, Fabrikationsrechte und Lizenzverträge der Firma Konrad Peter Aktiengesellschaft in Liestal, und der Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Eisenwerk Klus, betreffend Schneeräumungsmaschinen und verwandte Artikel, und b) die Fabrikation und den Verkauf von Schneeräumungsmaschinen nach den Patenten und Konstruktionen der beiden Firmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 110,000, eingeteilt in 50 Naunaktien, Serie A, im Nominalwerte von je Fr. 1000, und 60 Namenaktien, Serie B, im Nominalwert von je Fr. 1000. Die Aktien der Serie A sind voll einbezahlt, die Aktien der Serie B zu 20 %. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Vertrag vom 27. November 1937 die folgenden Sachwerte: I. von der Firma Konrad Peter Aktiengesellschaft in Liestal: a) sämtliche Patente, Patentanmeldungen und Schutzrechte für die von ihr konstruierten und projektierten Schneeräumungsmaschinen aller Art; b) das Mitbenutzungsrecht des Schweizerpatentes Nr. 182239 für Raupentraktoren. Das Patent bleibt Eigentum der Firma Konrad Peter Aktiengesellschaft; c) alle Rechte und Pflichten aus dem Lizenzvertrag mit der Firma Hogg in Bertoldsdorf bei Wien vom 1. Mai 1937 betreffend Schneeräumungsmaschinen; d) eine vollständige Serie aller Konstruktionszeichnungen über die von der Firma bisher hergestellten Schneeräumungsmaschinen usw.; e) das ausschliessliche Fabrikationsrecht für alle bisher von der Firma hergestellten Schneeräumungsmaschinen, sowie der Räder- und Raupentraktoren, soweit sie für diese Maschinen verwendet werden, und II. von der Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke: a) sämtliche Patente, Patentanmeldungen und Schutzrechte für die von ihr konstruierten oder projektierten Schneeräumungsmaschinen aller Art; b) eine vollständige Serie aller Konstruktionszeichnungen der von ihr hergestellten Schneeräumungsmaschinen, und c) das ausschliessliche Fabrikationsrecht für alle bisher von ihr hergestellten Schneeräumungsmaschinen. Die Sacheinlagen der Firma Konrad Peter Aktiengesellschaft in Liestal werden zum Preise von Fr. 50,000, die Sacheinlagen der Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Niedergerlafingen, unentgeltlich übernommen. Der Uebernahmepreis von Fr. 50,000 gegenüber der Firma Konrad Peter Aktiengesellschaft wird durch die Uebergabe der 50 vollbezahlten Aktien der Serie A getilgt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die übrigen Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Dr. Walter Anderhub, von Gunzwil (Luzern), in Balsthal-Klus, als Präsident; Hans Peter, von Bertschikon (Zürich), in Liestal, als Vizepräsident, und Jules Meier, von Uster (Zürich), in Küssnacht-Zürich, als Delegierter. Die Mitglieder des Verwaltungsrates verpflichten die Gesellschaft kollektiv zu zweien. Das Geschäftslokal befindet sich am Hauptsitz der Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke in Niedergerlafingen.

Bureau Lebern

Drogerie. — 8. Februar. Die von der Firma «Werner Schürch», in Solothurn, am 14. November 1934 in Langendorf unter der Firma Werner Schürch, Filiale in Langendorf, Drogerie und Kräuterhaus, errichtete Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1934, Seite 3232), ist infolge Veräusserung des dortigen Geschäftes erloschen.

Drogerie. — 8. Februar. Inhaber der Einzelfirma Christian Hadorn, in Langendorf, ist Christian Hadorn, Christians sel., von Forst bei Thun, in Langendorf. Drogerie und Kräuterhaus. Weissensteinstrasse 300.

Bureau Ollen-Gönsen

Bauunternehmung. — 9. Februar. August Schenker, von Walterswil (Solothurn), und Pius Frey, von Dulliken, beide in Dulliken, haben unter der Firma Schenker & Frey, in Dulliken, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1938 begonnen hat. Die beiden Gesellschafter verpflichten die Gesellschaft nur durch Kollektivunterschrift. Bauunternehmung. Geschäftslokal bei Pius Frey, Leimgrube, in Dulliken.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Textilwaren. — 1938. 7. Februar. Die im Handelsregister von Zürich eingetragene Einzelfirma Christian Bachofner, in Zürich 1 (Inhaber: Christian Bachofner-Sidler, von Oberbalm [Bern], in Zürich), errichtet in Basel unter der gleichen Bezeichnung eine Filiale; diese wird durch den Firmeninhaber verpflichtet. Fabrikation und Handel in Textilwaren, Vertrieb technischer Neuheiten. Steinenvorstadt 54 (Laden).

Technische Produkte usw. — 7. Februar. Kommanditgesellschaft H. Huber & Co. in Genf Filiale Basel, in Basel, Hauptsitz in Genf (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1938, Seite 155), Vertretung in technischen und Industrie-Produkten usw. Der Kommanditär und Prokurist Etienne Piaget wohnt nun in Münchenstein (Baselland).

Maschinen usw. — 7. Februar. Die Firma Ernst A. Rueger hat ihren Sitz von Basel nach Binningen verlegt (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1938, Seite 263), und wird daher in Basel vom Amtse wegen gelöscht.

8. Februar. Die Verkaufs A. G. für Leder, in Basel (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1936, Seite 2651), Handel mit Leder aller Art usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Spalenring 123.

Wirtschaft. — 8. Februar. Der Inhaber der Firma Robert Hügli, in Basel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1935, Seite 1476), Wirtschaftsbetrieb, heisst nun Robert Hügli-Amrein. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Bachlettenstrasse 1.

Wirtschaft. — 8. Februar. Inhaber der Firma Werner Christen, in Basel, ist Werner Christen-Wüthrich, von Affoltern i. E. (Bern), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Greifengasse 21.

Holzhandel. — 9. Februar. In der Schmidt Söhne A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1936, Seite 387), Betrieb eines Holzhandels usw., ist das Verwaltungsratsmitglied Ernst Schmidt-Nann Bürger von Basel.

Metzgerei. — 9. Februar. In der Bell A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 15. Juni 1937, Seite 1384), Fabrikation und Handel von Fleisch- und Wurstwaren usw., zeichnen die Prokuristen nümehr auch unter sich zu zweien.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1938. 7. Februar. Inhaber der Firma Mosterei Bösch, in Heiden, ist Hans Bösch, von Wildhaus, wohnhaft in Heiden. Mosterei. Bissau.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Pelletteries brutes, etc. — 1938. 2. février. Sous la raison sociale Lélafur S. à r. l., Edmond Chapuis, d'Epalinges, à Lausanne, et Erich Bastard, de et à Genève, ont constitué entre eux une société à responsabilité limitée dont le siège est à Lausanne, et l'objet la participation à des commerces de pelletteries brutes ou ouvrées de toute nature, l'achat et la vente d'articles de ce genre, pour son propre compte ou pour le compte d'autres personnes. La société peut s'intéresser par des participations dans toutes entreprises analogues, en Suisse ou à l'étranger, fonder des succursales ou des sociétés filiales, en Suisse ou à l'étranger, acquérir toutes patentes ou brevets, prendre toutes licences, d'une façon générale, faire toutes opérations industrielles ou commerciales pouvant se rattacher au but social. Les statuts de la société portent la date du 31 janvier 1938. Le capital social est de 20,000 fr., divisé en deux parts, l'une de 19,000 fr. à Edmond Chapuis, l'autre de 1000 fr. à Erich Bastard. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Est associé gérant: Edmond Chapuis, qui a la signature individuelle. Bureau de la société: Rue Centrale 6, chez Edmond Chapuis.

Société immobilière. — 8 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 février 1938, la société anonyme Rocklowe S. A., dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 octobre 1936), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 20,000 fr., divisé en 40 actions de 500 fr. est porté à 70,000 fr. par l'émission de 100 actions nouvelles, au porteur, de 500 fr. chacune. Les 100 actions nouvelles sont libérées en compensation de créances. Les 40 actions anciennes sont transformées en actions au porteur. Le capital social est ainsi de 70,000 fr., divisé en 140 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société a pour but l'achat d'immeubles en Suisse ou à l'étranger.

8 février. Par acte instrumenté le 2 février 1938, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne, sous la dénomination Société immobilière Campagne du Traband. Les statuts portent la date du 2 février 1938. La société a pour but l'achat, la location, la gestion, la vente d'immeubles bâtis ou non bâtis, sis à Lausanne ou hors du territoire de cette commune, et toutes autres opérations financières analogues. Elle se propose notamment l'achat pour le prix de 35,000 fr. de Robert Gigaud d'immeubles d'une surface totale de 1920 m² sis rièr le territoire de la commune de Lausanne, au lieu dit «Au Traband». Les publications imposées par les statuts et par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune. Ces actions sont libérées de 40%, soit de 200 fr. par action. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Sont désignés comme administrateurs Jules Richard, originaire de Lausanne, y domicilié, président du conseil; Henri Perret, originaire d'Essertines sur Yverdon, domicilié à Lausanne; Charles Kamer, originaire de Lauterbrunnen, domicilié à Lausanne. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs. Bureaux de la société: chez Richard frères, ferblantiers-couvreurs, Rue du Valentin 58, à Lausanne.

Chaussures. — 8 février. Ensuite de son mariage avec Maurice Dubois, de nationalité française, à Bulle, le chef de la maison Berthe Ziefel, à Lausanne, chaussures, à l'enseigne «Chaussures Michel» (F. o. s. du c. du 15 août 1934), change sa raison commerciale en celle de Berthe Dubois. La titulaire est mariée sous le régime de la séparation de biens. Le domicile personnel est à Bulle. Elle est autorisée par son mari (art. 167 C. C. S.). Le magasin est à Bel-Air Métropole n° 7, à Lausanne.

Société immobilière. — 8 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 février 1938, la société immobilière La Souricière S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 août 1937), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social est de 5000 fr., divisé en 10 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées, est porté à 50,000 fr. par l'émission de 90 actions nominatives nouvelles de 500 fr. chacune, libérées de 170 fr. Le capital social est ainsi de 50,000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune dont 10 sont entièrement libérées, soit par 5000 fr., et 90 libérées par 170 fr., soit par 15,300 fr. Sur le capital social de 50,000 francs 20,300 fr. sont donc versés. Les publications émanant de la société seront valablement faites par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau de Vevey

Machines à coudre, meubles etc. — 7 février. Le chef de la maison F. Gavard, à St-Légier, est François, fils de Charles Gavard, de nationalité française, séparé de biens de Juliette-Félice-Anna née Anthonioz, domiciliée à St-Légier. Machines à coudre, meubles, appareils électriques et accessoires. Chemenin.

8 février. La société anonyme Nestlé and Anglo-Swiss Holding Company Limited (Nestlé und Anglo-Schweizerische Holding Aktiengesellschaft) (Holding Nestlé et Anglo-Suisse Société Anonyme), ayant ses sièges sociaux à Vevey (Vaud) et à Cham (Zoug) (F. o. s. du c. des 25 juillet 1905, n° 206, page 1221; 31 décembre 1937, n° 306, page 2904), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité d'administrateur-délégué, avec signature individuelle, Maurice Paternot (déjà inscrit comme directeur-général). Ses pouvoirs comme directeur-général sont éteints et radiés.

Bureau d'Yverdon

Epicierie, mercerie. — 8 février. Le chef de la maison Madeleine Gottraux, à Chavannes-le-Chêne, est Madeleine Gottraux, née Michoud, épouse autorisée de Marcel-Louis-Henri Gottraux, originaire de Chavannes-le-Chêne, y domiciliée. Epicierie, mercerie.

Epicierie, poterie, mercerie etc. — 8 février. La raison Henri Mayor, à Chavannes-le-Chêne, epicierie, poterie, mercerie etc. (F. o. s. du c. du 31 octobre 1927, page 1921), est radiée ensuite de remise de commerce.

Im Jahre 1937 publizierte Handelsregister-Eintragungen Inscriptions au Registre du Commerce publiées en 1937

Kantone	Einzelfirmen Raisons individuelles						Kollektiv-Gesellschaften Sociétés en nom collectif						Kommandit-Gesellschaften Sociétés en commandite						Aktiengesellschaften und Kommandit-Aktiengesellschaften Sociétés par actions et sociétés en commandite par actions						Gesellschaften mit beschränkter Haftung Sociétés à responsabilité limitée						Cantons					
	Bestand 1. Januar			Bestand 31. Dez.			Bestand 1. Januar			Bestand 31. Dez.			Bestand 1. Januar			Bestand 31. Dez.			Bestand 1. Januar			Bestand 31. Dez.			Bestand 1. Juli			Bestand 31. Dez.								
	Zuwachs Inscriptions	Abgang Radiations	Abgang Diminution	Zuwachs Inscriptions	Abgang Radiations	Abgang Diminution	Zuwachs Inscriptions	Abgang Radiations	Abgang Diminution	Zuwachs Inscriptions	Abgang Radiations	Abgang Diminution	Zuwachs Inscriptions	Abgang Radiations	Abgang Diminution	Zuwachs Inscriptions	Abgang Radiations	Abgang Diminution	Zuwachs Inscriptions	Abgang Radiations	Abgang Diminution	Zuwachs Inscriptions	Abgang Radiations	Abgang Diminution	Zuwachs Inscriptions	Abgang Radiations	Abgang Diminution	Zuwachs Inscriptions	Abgang Radiations	Abgang Diminution						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
Zürich	7262	556	9	506	14	113	7307	1066	92	—	108	1	43	1019	676	61	—	51	1	52	685	2415	193	10	152	14	270	2452	—	15	—	—	—	—	15	Zürich
Bern	9049	926	6	449	1	72	9131	1016	65	—	78	1	32	992	354	21	—	29	—	20	349	1595	91	2	49	6	122	1633	—	(*)12	—	—	—	—	12	Bern
Lucerne	2660	183	4	157	3	36	2687	434	33	—	44	—	17	423	95	12	1	9	—	11	99	426	37	1	22	7	52	435	—	1	—	—	—	—	1	Lucerne
Uri	195	4	—	4	—	—	195	39	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	17	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Uri
Schwyz	927	26	—	53	—	12	900	147	8	—	3	—	7	152	7	—	—	1	—	—	6	67	4	—	4	2	4	65	—	—	—	—	—	—	—	Schwyz
Obwalden	236	9	1	11	1	3	234	44	2	—	4	—	—	42	2	—	—	—	—	—	2	34	3	—	1	—	—	25	—	2	—	—	—	—	2	Obwalden
Nidwalden	162	7	—	1	—	1	168	39	1	—	4	—	—	27	2	—	—	—	—	—	2	34	4	1	1	—	3	38	—	—	—	—	—	—	—	Nidwalden
Glarus	380	23	—	16	—	—	387	89	7	—	5	—	3	91	23	—	—	—	—	—	23	526	27	2	36	1	57	518	—	—	—	—	—	—	—	Glarus
Zug	352	33	—	22	2	5	361	65	4	—	6	—	4	63	9	1	—	—	—	1	10	146	16	7	9	3	32	157	—	—	—	—	—	—	—	Zug
Freiburg	2046	145	1	98	1	21	2083	171	23	—	18	—	4	176	18	3	—	53	—	—	18	389	46	3	15	3	31	420	—	—	—	—	—	—	—	Freiburg
Solothurn	1464	134	3	117	2	14	1482	217	13	—	19	—	10	211	57	6	—	5	—	3	58	269	12	2	10	2	30	271	—	—	—	—	—	—	—	Solothurn
Baselstadt	1923	240	4	162	8	29	1907	356	24	—	35	—	10	345	206	15	—	17	—	15	204	1406	113	12	76	13	159	1442	—	—	—	—	—	—	—	Baselstadt
Baselst.	620	43	6	43	2	10	624	124	8	—	8	—	5	124	40	2	—	2	—	4	40	240	16	5	8	3	40	250	—	—	—	—	—	—	—	Baselst.
Schaffhausen	764	31	—	50	1	6	744	74	7	—	13	—	3	68	36	1	—	1	—	—	35	203	8	1	8	4	23	206	—	—	—	—	—	—	—	Schaffhausen
Appenzell A.-Rh.	891	42	1	82	3	10	849	52	6	—	3	—	—	55	31	7	—	4	—	2	34	58	3	—	—	1	5	59	—	—	—	—	—	—	—	Appenzell A.-Rh.
Appenzell L.-Rh.	146	11	—	11	—	—	146	17	—	—	2	—	—	15	2	—	—	—	—	—	2	34	58	3	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	Appenzell L.-Rh.
St. Gallen	3849	226	10	228	7	45	3850	525	40	—	35	—	14	330	275	18	1	18	1	9	275	398	30	4	10	5	44	417	—	—	—	—	—	—	—	St. Gallen
Graubünden	1608	116	2	96	—	22	1630	347	26	—	20	—	13	353	46	3	—	3	—	3	46	499	49	6	19	3	65	582	—	—	—	—	—	—	—	Graubünden
Aargau	2581	184	1	192	4	40	2570	382	28	1	37	—	14	374	135	18	—	15	—	12	138	367	15	3	8	2	57	375	—	—	—	—	—	—	—	Aargau
Thurgau	2041	134	3	131	3	34	2044	168	11	—	10	—	—	169	58	8	1	3	—	5	64	159	7	4	8	1	11	161	—	—	—	—	—	—	—	Thurgau
Tessin	2980	161	1	147	—	28	2965	611	63	—	29	—	28	635	26	4	—	1	—	1	29	453	43	—	19	2	42	475	—	—	—	—	—	—	—	Tessin
Vaud	6137	312	1	332	3	76	6115	644	68	—	52	—	18	650	121	8	—	1	—	10	128	3113	229	7	117	3	176	329	—	—	—	—	—	—	—	Vaud
Valais	680	31	1	24	—	3	688	181	15	—	14	—	10	182	14	2	—	1	—	—	15	150	11	—	8	1	14	152	—	—	—	—	—	—	—	Valais
Neuchâtel	1739	158	1	98	—	16	1800	311	18	—	15	—	18	314	103	13	1	8	1	8	108	1329	43	1	57	3	55	1313	—	—	—	—	—	—	—	Neuchâtel
Genève	3573	224	1	295	1	30	3502	450	37	1	44	—	13	444	96	13	1	8	1	9	101	5344	321	10	152	2	273	5521	—	—	—	—	—	—	—	Genève
TOTAL 1937	54205	3559	56	3325	56	649	54499	7560	570	2	607	2	269	7523	2437	219	5	180	5	165	2476	19639	1324	81	790	81	1547	20173	—	(*)268	—	—	—	68	TOTAL 1937	
Total 1936	53535	4561	67	3831	67	737	54265	7694	655	7	789	7	277	7560	2481	178	2	222	2	186	2437	18778	1625	102	764	102	1380	19639	—	—	—	—	—	—	—	Total 1936
Total 1935	52556	4785	75	4206	75	1142	53535	7780	724	3	810	3	318	7694	2501	211	8	231	8	194	2481	18212	1303	78	737	78	1324	18778	—	—	—	—	—	—	—	Total 1935
Total 1934	55302	4978	—	7324	—	3946	52956	7958	840	—	1018	—	624	7780	2552	241	—	292	—	308	2501	17434	1446	—	668	—	1515	18212	—	—	—	—	—	—	—	Total 1934
Total 1933	53671	5282	—	3651	—	952	55302	7950	838	—	830	—	304	7958	2504	281	—	233	—	261	2552	16387	1705	—	718	—	1444	17434	—	—	—	—	—	—	—	Total 1933
Total 1932	50933	6220	—	3482	—	833	53671	7811	897	—	758	—	202	7950	2488	283	—	267	—	223	2504	15265	1616	—	494	—	1381	16387	—	—	—	—	—	—	—	Total 1932
Total 1931	49426	4475	—	2968	—	597	50933	7757	809	—	755	—	256	7811	2461	252	—	225	—	218	2488	14056	1640	—	431	—	1215	15265	—	—	—	—	—	—	—	Total 1931
Total 1930	4882	4102	—	3499	—	630	49426	10097	1097	—	976	—	527	10218	—	—	—	—	—	—	—	12834	1587	—	365	—	1237	14056	—	—	—	—	—	—	—	Total 1930
Total 1929	47965	4079	—	3221	—	581	48823	10112	1084	—	1099	—	496	10097	—	—	—	—	—	—	—	11880	1263	—	309	—	1067	12834	—	—	—	—	—	—	—	Total 1929
Total 1928	47230	3798	—	3063	—	1133	47965	10157	1034	—	1079	—	518	10112	—	—	—	—	—	—	—	10999	1287	—	406	—	977	11880	—	—	—	—	—	—	—	Total 1928
Total 1927	46259	4162	—	3191	—	1620	47230	10069	1191	—	1103	—	510	10157	—	—	—	—	—	—	—	21734	1464	—	681	—	1218	22517	—	—	—	—	—	—	—	Total 1927

(*) Inbegriffen
Umwandlung einer Aktiengesellschaft.
Y compris
la transformation d'une société anonyme.

Inbegriffen Kommanditgesellschaften
y compris les sociétés en commandite

Inbegriffen Genossenschaften
y compris les sociétés coopératives

[illegible]

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes
betreffend Mahlohnungsausgleich bei Vollmehlmahlungen

(Vom 10. Februar 1938.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 5. November 1937 betreffend Mahlohnungsausgleich bei Vollmehlmahlungen, verfügt:

Art. 1. Den Handelsmühlern werden auf dem ausgewiesenen Vollmehlausstoss des III. Quartals 1937 (1. Juli bis 30. September) folgende Rückvergütungen auf dem Mahlohnungsausgleich gewährt:

- a) Fr. 5.70 je 100 kg Vollmehl, auf dem im Durchschnitt 20 % des gesamten Mehlausstosses einer Mühle übersteigenden Vollmehlausstoss;
b) Fr. 3. — je 100 kg Vollmehl, auf dem gesamten Vollmehlausstoss, vom Tage des Preisabschlages hinweg bis zum 30. September, d. h. für den Teil des III. Quartals, während welchem die Mühle das Vollmehl zu dem durch Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1937 festgesetzten Verkaufspreis geliefert hat.

Art. 2. Für das IV. Quartal 1937 (1. Oktober bis 31. Dezember) werden auf den ausgewiesenen 5 % des gesamten Mehlausstosses einer Mühle übersteigenden Vollmehlausstoss folgende Rückvergütungen gewährt:

- Fr. 6. — je 100 kg Vollmehl bei einem Vollmehlausstoss bis zu 10 % des gesamten Mehlausstosses;
Fr. 7. — je 100 kg Vollmehl bei einem Vollmehlausstoss von über 10 % bis 20 %;
Fr. 8. — je 100 kg Vollmehl bei einem Vollmehlausstoss von mehr als 20 %.

Art. 3. Für das I. Quartal 1938 (1. Januar bis 31. März) werden auf dem ausgewiesenen Vollmehlausstoss folgende Rückvergütungen gewährt:

- Fr. 6. — je 100 kg Vollmehl für den Ausstoss bis 10 % des gesamten Mehlausstosses;
Fr. 6.50 je 100 kg Vollmehl für den Ausstoss von über 10 bis 20 % des gesamten Mehlausstosses;
Fr. 7.50 je 100 kg Vollmehl für den 20 % übersteigenden Ausstoss.

Diese Rückvergütungen erfolgen derart, dass Betriebe, die nach ihrem gesamten Vollmehlausstoss in eine mehr begünstigte Klasse fallen, für die Teilmengen der vorangehenden weniger begünstigten Klassen nur die für diese geltenden kleineren Ansätze erhalten.

Art. 4. Anspruch auf eine Rückvergütung für Mahlohnungsausgleich haben nur solche Müller, welche das Vollmehl inbezug auf Zusammensetzung der Mahlohnung, sowie Übereinstimmung mit dem Typmuster vorschriftsgemäss herstellen und liefern.

Art. 5. Inhaber von Handelsmühlern, welche auf die in Art. 2 und 3 vorgesehenen Rückvergütungen Anspruch erheben, haben ihre Begehren mit den Belegen bei der Schweiz. Genossenschaft für Getreide und Futtermittel in Bern anzumelden:

Für das IV. Quartal 1937 bis längstens 28. Februar 1938;
» » I. » 1938 » » 30. April 1938.

Verspätete Begehren werden nicht berücksichtigt, es sei denn, die Säumnis könne genügend gerechtfertigt werden.

Art. 6. Die Auszahlung der Vergütungen erfolgt durch die Schweiz. Genossenschaft für Getreide und Futtermittel in Bern.

Die Genossenschaft wird die Richtigkeit der ihr eingereichten Belege und die Erfüllung der Bedingungen gemäss Art. 4 dieser Verfügung nachprüfen. Die Müller sind verpflichtet, den Beauftragten der Genossenschaft jederzeit Zutritt zu ihren Geschäftsräumen und, soweit für die Durchführung der Kontrolle notwendig, Einsicht in ihren Betrieb und in ihre Buchführung zu gewähren. Sie haben jede erforderliche Auskunft zu erteilen.

Die Eidg. Getreideverwaltung meldet der Schweiz. Genossenschaft für Getreide und Futtermittel alle ihr zur Kenntnis gelangenden Fälle von Widerhandlungen der Müller gegen die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 14. Dezember 1936 betreffend die Verbilligung des Mehls und Brotpreises (Art. 4).

Art. 7. Gegen Entscheide der Schweiz. Genossenschaft für Getreide und Futtermittel, durch welche die Rückvergütungen für Mahlohnungsausgleich gekürzt oder gestrichen werden, kann der Betroffene beim eidg. Volkswirtschaftsdepartement Beschwerde führen.

Die Beschwerden sind innert 10 Tagen, seit Eröffnung des Entscheides, beim Sekretariat des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes schriftlich einzureichen.

Art. 8. Diese Verfügung tritt am 12. Februar 1938 in Kraft. Sie ersetzt diejenige vom 24. Dezember 1937, die hiermit aufgehoben wird.

35. 11. 2. 38.

Ordonnance du département fédéral de l'économie publique
concernant l'allocation d'une indemnité aux meuniers fabriquant de la farine intégrale

(Du 10 février 1938.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 5 novembre 1937 concernant l'allocation d'une indemnité aux meuniers fabriquant de la farine intégrale, arrête:

Article premier. En vue de compenser la perte résultant de la vente de farine intégrale durant le III^e trimestre de 1937 (du 1^{er} juillet au 30 septembre), il est versé une indemnité aux exploitants de moulins de commerce pour les quantités de farine intégrale dont la vente est dûment prouvée. Cette indemnité est fixée comme il suit:

- a. 5 fr. 70 par 100 kg de farine intégrale, pour le débit dépassant en moyenne 20 pour cent du débit total de farine;
b. 3 fr. — par 100 kg pour tout le débit de farine intégrale, à dater de la réduction de prix jusqu'au 30 septembre, soit pour les quantités vendues durant le III^e trimestre au prix fixé par l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1937.

Art. 2. Pour le IV^e trimestre de 1937 (du 1^{er} octobre au 31 décembre), les meuniers ont droit à une indemnité pour les quantités de farine intégrale dépassant 5 pour cent du débit total de farine. Cette indemnité est fixée comme il suit:

- 6 fr. par 100 kg, pour un débit de farine intégrale atteignant jusqu'à 10 pour cent du débit total de farine;
7 fr. par 100 kg, pour un débit de farine intégrale dépassant 10 pour cent et atteignant jusqu'à 20 pour cent;
8 fr. par 100 kg, pour un débit de farine intégrale dépassant 20 pour cent.

Art. 3. Pour le 1^{er} trimestre de 1938 (du 1^{er} janvier au 31 mars), l'indemnité est fixée comme il suit:

- 6 fr. — par 100 kg de farine intégrale, pour le débit atteignant jusqu'à 10 pour cent du débit total de farine;
6 fr. 50 par 100 kg de farine intégrale, pour le débit dépassant 10 pour cent et atteignant jusqu'à 20 pour cent;
7 fr. 50 par 100 kg de farine intégrale, pour le débit dépassant 20 pour cent.

L'indemnité est calculée pour chaque tranche séparément, savoir 6 fr. par quintal pour la première tranche allant jusqu'à 10 pour cent, 6 fr. 50 par quintal pour la deuxième tranche et ainsi de suite.

Art. 4. Seuls ont droit à ces indemnités les meuniers qui fabriquent et vendent une farine conforme aux prescriptions et à l'échantillon-type.

Art. 5. Les exploitants de moulins de commerce qui désirent toucher l'indemnité prévue aux articles 2 et 3 doivent adresser une demande avec pièces à l'appui à la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères à Berne:

pour le IV^e trimestre de 1937, jusqu'au 28 février 1938;
pour le 1^{er} trimestre de 1938, jusqu'au 30 avril 1938.

Les demandes présentées tardivement ne seront pas prises en considération, à moins que des motifs suffisants ne justifient le retard.

Art. 6. Les indemnités sont versées par la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères à Berne.

Cette société contrôle l'exactitude des documents qui lui sont transmis à l'appui des demandes d'indemnité et vérifie si les conditions prescrites à l'article 4 ont été observées. Les agents de la société ont le droit de pénétrer en tout temps dans les moulins; si l'exécution du contrôle l'exige, ils peuvent examiner l'exploitation et consulter la comptabilité. Les exploitants sont tenus de fournir tous renseignements utiles.

L'administration renseigne la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères sur tous les cas où des meuniers enfreignent les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 décembre 1936 concernant la réduction du prix de la farine et du pain (art. 4).

Art. 7. Les décisions de la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères concernant la réduction ou la suppression des indemnités susmentionnées peuvent être attaquées par voie de recours adressé au département fédéral de l'économie publique.

Les recours doivent être adressés par écrit au secrétariat du département fédéral de l'économie publique dans les 10 jours à dater de la notification de la décision attaquée.

Art. 8. La présente ordonnance entre en vigueur le 12 février 1938. Elle remplace celle du 24 décembre 1937, qui est ainsi abrogée.

35. 11. 2. 38.

France — Modification du tarif douanier

Un décret du 31 janvier 1938, dont la teneur a paru au Journal officiel du 4 février écoulé, modifie comme il suit la tarification douanière des marbres, quartzites et pierres calcaires étrangers importés en France:

Nombres du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Unités de perception	TARIF général francs français	mini-mum francs français	Nombres des sous-positions
175	Marbres, quartzites et pierres calcaires autres qu'écaussines d'une densité d'au moins 2,5:				
	Bruts ou équarris	100 K.B.	56.—	14.—	1
	Sciés, ayant d'épaisseur:				
	16 centimètres ou plus	100 K.B.	56.—	14.—	2
	De 4 à 16 centimètres exclusivement	100 K.B.	100.—	25.—	3
	Moins de 4 centimètres	100 K.B.	148.—	37.—	4
	Sculptés, polis, moulurés ou autrement ouvrés:				
	Sculptés en cheminées, statues modernes ou autrement	100 K.N.	840.—	210.—	5
	Moulurés, tournés	100 K.B.	440.—	110.—	6
	Pendules, coupes, encrurs, chiques et autres articles de tournage ne pesant pas plus de 75 kilogr. l'un et ayant rapport à l'ameublement	100 K.N.	1080.—	270.—	7
	Carreaux ayant une face moulurée ou polie et l'autre simplement clivée, sciée, taillée ou bouchardée, ainsi que carreaux ayant les deux faces clivées ou sciées ou bien une face clivée et l'autre sciée (a)	100 K.B.	124.—	31.—	8
	Autres	100 K.B.	288.—	72.—	9
176quater	Ecaussines (b):				
	Polies, moulurées ou non: Carreaux ayant une face moulurée ou polie et l'autre simplement clivée, sciée, taillée ou bouchardée, ainsi que carreaux ayant les deux faces clivées ou sciées ou bien une face clivée et l'autre sciée (a)	100 K.B.	36.80	9.20	10 (n. n.)

(nouvelle nomenclature)



Interessenswahrungen in Frankreich

Aktiver und zuverlässiger Schweizer, in Paris niedergelassen, übernimmt Inkasso, Verwaltungen, Liquidationen und Treuhandaufträge aller Art f. Frankreich. Gute Referenzen. Gefl. schreiben an

P. Bühlmann, 6, rue de Chézay, Neuilly s. Seine. 128

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 9. Februar 1938 über den am 3. Februar 1938 verstorbenen

Sprecher Carl

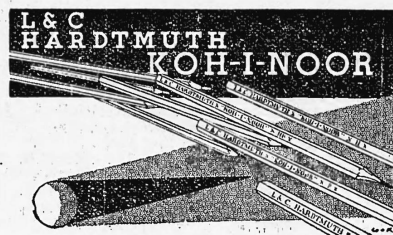
geb. 1868, Ingenieur, von und in Aarau, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 12. März 1938 bei der Gemeindefiskal Aarau anzumelden, aussonst die in Art. 590 Z. G. B. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Aarau, den 9. Februar 1938.

878

Bezirksgericht.



2 Kassenschränke

feuerfest und diebessicher, neueste Konstruktion, äusserst billig zu verkaufen. 371

Anfragen erbeten unter Chiffre D 67 B an die Annoncen-Expedition A. Demler, Bern.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Ueber den Vermögensnachlass des am 23. Januar 1938 verstorbenen

Oskar Misteli-Gasche

Johann Josef sel., Wirt, in Solothurn, wird gestiftet auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern, in Solothurn, vom 9. Februar 1938, das öffentliche Inventar durchgeführt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Wahrschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 23. Januar 1938) unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit 12. März 1938 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. 379

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z. G. B.)

Solothurn, den 9. Februar 1938.

Der Amtschreiber von Solothurn:

W. Jster, Notar.

Amortisation

Es werden folgende von uns ausgegebene Forderungs-urkunden vermisst:

Sparheft Nr. 3574, lautend auf den Namen der Fräulein **Marie Miche**, Ursen sel., von Köniz, gew. Diensthote in **Madretsch**.

Sparheft Nr. 7370, lautend zu Gunsten des Herrn **Albert Spahr**, Niklausen sel., gew. Schaleumacher in **Le Locle**.

Die allfälligen heutigen Inhaber dieser Sparhefte werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 3 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, an unserem Schalter vorzuweisen und ihre Rechte daran geltend zu machen. Widrigenfalls werden solche nach Art. 90 O. R. als kraftlos erklärt und die Guthaben den obgenannten Gläubigern ausbezahlt. 367

Büren a. A., den 8. Februar 1938.

Spar- & Leihkasse des Amtsbezirks Büren:

S. Aeschbacher. Ryser.



15, 18, 21 mm

Sicherheits-Schleplomben mit Doppelbürtel als Verpfändungsverchluss von der Schweiz. Postverwaltung zugelassen. 1630 Muster und Preise durch **Petitpierre Fils & Co. NEUCHÂTEL**

Inserate haben Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

LEIPZIGER FRÜHJAHRSMESSE 1938



60% Fahrpreis-Ermäßigung auf den deutschen Reichsbahnstrecken

Beginn: 6. März

Alle Auskünfte erteilt die

Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamts ZÜRICH Bahnhofstrasse 77

und die führenden Reisebüros

Solothurner Handelsbank

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 26. Februar 1938, nachmittags 3 Uhr im Hotel zur „Krone“ in Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung;
2. Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1937;
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, sowie des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle;
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion;
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns;
6. Abänderung der Statuten;
7. Wahlen:
 - a) eines Mitgliedes des Verwaltungsrates,
 - b) der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Bericht und die Anträge der Kontrollstelle, sowie der Entwurf für die Abänderung der Statuten sind an unsern Kassen in Solothurn, Olten und Grenchen zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen Ausweis der Aktienbesitz erhoben werden:

- | | |
|---------------|--|
| in Solothurn: | an unserer Kasse, |
| in Olten: | bei unserer Filiale, |
| in Grenchen: | bei unserer Filiale, |
| in Basel: | bei der Basler Handelsbank, |
| | beim Schweizerischen Bankverein, |
| in Zürich: | bei der Schweizerischen Kreditanstalt. |

In Solothurn, Olten und Grenchen erfolgt die Ausgabe der Eintrittskarten bis und mit 26. Februar, mittags, bei den Ausgabestellen in Basel und Zürich jedoch nur bis zum 25. Februar, mittags.

Im Versammlungslokal selbst werden keine Karten verabfolgt.

Die Vertretung an der Generalversammlung kann nur durch Aktionäre mittelst schriftlicher Vollmacht oder durch einfache Uebertragung der Eintrittskarten an sie erfolgen. 346

Solothurn, den 5. Februar 1938.

Der Verwaltungsrat.

Migros A.G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 19. Februar 1938, nachmittags 4 Uhr ins Hotel Elite, Bahnhofstrasse 41 (1. Stock), Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Jahresrechnung pro 1937 und Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend
 - a) Abnahme der Jahresrechnung;
 - b) Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Kontrollstelle;
 - c) Verwendung des Reingewinns.
4. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Die Bilanz und die Ertragsrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft, Limmatstrasse 152, Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Dasselbst können auch Stimmrechtsausweise 3 Tage vor der Versammlung bezogen werden.

Zürich, den 9. Februar 1938.

(5652 Z) 370 i

Der Verwaltungsrat.

Gaswerk Langnau A.-G.

Einladung zur Generalversammlung

auf Dienstag, den 22. Februar 1938, vormittags 10.30 Uhr im Hotel Löwen in Langnau

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1937, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren, und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Langnau, den 1. Februar 1938.

372 i

Im Auftrage des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ernst Reichen.

Société Anonyme Joseph Petermann, Moutier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi, 26 février 1938, à 11 heures du matin, dans les bureaux de la société

Ordre du jour: Opérations statutaires

Les cartes d'admission peuvent être retirées au siège social jusqu'au 23 février contre dépôt des titres. 377

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport de vérification sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social dès ce jour.

Le Conseil d'administration.